

Witz und skandierte falsch: "Was du ererbst von deinen Vätern, kannst du getrost nach Hause tragen. Wir nähren uns eben von deinen alten Herrschaften, nicht wahr, Küppelchen?" Draußen blieb das Pflaster nun im Sonnenlicht, die grauen, gelben und dunkelroten Wände der Geschäftshäuser gegenüber hellten sich auf, es hatte ganz den Anschein, als ob es heute noch ein schöner Apriltag werden sollte. Felicitas fing nun doch nicht an und musterte erst einmal das Trio ihnen gegenüber; weil die Bedienung noch am Nebentisch stand und abkassierte, sagte sie: "Zahle gleich mit, Kurt", er zahlte drei Ananasmilch, sie hatten noch fünf und zwanzig Minuten Zeit, dann mußte er los, zu Franke.

Da war dieses Zimmer, in das Felicitas eintrat und in dem die wasserstoffblonde Sekretärin sie empfing: "Es ist noch jemand drin bei ihm, aber ich melde Sie gleich bei Herrn Prorektor an", und zu dem abgessenen Drehstuhl zurückging, mit zwei Fingern ihren braunen Altfrauenrock vornehm anhub, sich setzte, ihre Brille hochschob. Sie setzte sich gerade hin, kernengerade wie ein Kind, das die Mutter immer wieder bei den täglichen Schularbeiten gesagt hat: "Du mußt gerade sitzen, mein Kind" und dem das kernengerade Sitzen deshalb in Fleisch und Blut übergegangen ist und es niemals verläßt, bis dieses Kind in Rente geht und schließlich kernengerade zur letzten Ruhe gebracht wird. Fee sah ihr eine Weile zu, die Weile, die diese Sekretärin für angebracht hielt, bis sie Fee anmeldete, sah zu, wie sie mit spitzen, lackierten Fingern Maschine schrieb, ernst und langsam mit betont kathetischen Auffliegen und Abfliegen ihrer großen Hände, deren Haut vom Alter schon leicht angegelbt war, sie schrieb Maschine, als spiele sie auf einem echten Steinway-Flügel. Das Zimmer war klein und vollgestopft mit Leitz-Ordern, Briefpapier und anderen Bürozeug, immer grüne Pflanzen verdeckten die untere Hälfte des Fensters. Und auch der angrenzende Raum, in den sie Graitz bald darauf hereinrief, war nicht groß, ein Teil der Ordner mußte er noch in seinem Zimmer unterbringen. Urkunden hingen an der Wand gegenüber dem Fenster, Urkunden, die über alle Antezimmer der Schule verstreut waren, wie es gerade kam, Urkunden für die Schule als erste Sieger und zweite Preisträger aus den vergangenen zwanzig Jahren. Keiner las sie mehr, sie waren auch bloß zum Repräsentieren da, und auch die Studenten-